

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2462/2021

4. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Integration, Soziales, Jugend und Sport

Betreff/Sach-antragsnr.		Digitalisierung Grund- und Mittelschulen in Fürstenfeldbruck - Aktueller Stand			
TOP - Nr.			Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:		SG 52 Pa	Erstelldatum	10.06.2021	
Verfasser		Paluca, Nikoll	Zuständiges Amt	Amt 5	
Sachgebiet		52 Schulwesen, Mittagsbetreuung	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge			Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport		Kenntnisnahme	20.07.2021	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Integration, Soziales, Jugend und Sport nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

Referent/in	Klehmet, Dr. / BB		Ja/Nein/Kenntnis	Kenntnis
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz			keine	
Umweltauswirkungen			keine	
Finanzielle Auswirkungen			Ja	
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung			Ja	€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Sachvortrag:**Ausgangssituation:**

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 24.09.2019 einen Grundsatzbeschluss zur Digitalisierung der Grund- und Mittelschulen in städtischer Sachaufwandsträgerschaft gefasst (Beschlussvorlage Nr. 1832/2019). Der Beschluss sieht folgende Eckpunkte vor:

- Ausstattung von vier Grund- und zwei Mittelschulen (Glasfaser, Infrastruktur, Netzwerk, digitale Endgeräte)
- Kostenschätzung insgesamt: 1.517.000,- € (ohne SoLe, SoLd) zzgl. Folgekosten
- Zu erwartende Fördermittel: bis zu 990.529,- € (ohne SoLe, SoLd)
- Jeweils zwei Schulen pro Jahr verteilt auf drei Haushaltsjahre (2020, 2021, 2022)
- Schaffung einer IT-Fachkraft in Vollzeit ab 2021

Aktuelle Situation:

Die mit der Corona-Pandemie einhergehenden Einschränkungen des Schulbetriebs haben dazu geführt, dass die Digitalisierung der Schulen einen noch höheren Stellenwert erhalten hat. Der ursprüngliche Zeitplan, die Schulen innerhalb von drei Jahren digital zu ertüchtigen wurde kurzfristig auf zwei Jahre (Haushaltsjahre 2020 und 2021) zusammengefasst.

Für das Haushaltsjahr 2020 wurden neben den geplanten Haushaltsmittelanmeldungen weitere Haushaltsmittel aus den Haushaltsausgaberesten 2019 herangezogen. Die geplanten Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2022 wurden auf das Haushaltsjahr 2021 vorgezogen.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist es teils zu langen Lieferschwierigkeiten gekommen. Die öffentlichen Ausschreibungen wurden zudem teilweise europaweit ausgeführt.

Die aktuelle Situation (05.07.2021) an den Schulen stellt sich wie folgt dar:

Abgeschlossene Maßnahmen (Auftragsvergabe in 2020, Realisierung teilweise erst in 2021)	
Grundschule Mitte	+ Anbindung mit Glasfaser (Breitband) + Realisierung der notwendigen Infrastruktur (Strom, LAN, HDMI, USB) + Installation Netzwerk inkl. WLAN-Ausleuchtung der Schule
Grundschule Philipp-Weiß	+ Ausstattung der Klassenzimmer und Fachräume mit • Whiteboard und integrierten interaktiven Beamer und Soundsystem (Grundschulen), • Beamer und Soundsystem (Mittelschule), • lokalem Lehrerarbeitsplatz (PC, Monitor, Tastatur, Maus), • Webcam • Dokumentenkamera
Mittelschule West	+ Tablets (Apple iPad) für Grundschüler + Tablets (Microsoft Surface) für Mittelschüler + Neuausstattung Computerraum für Mittelschüler

Bevorstehende Maßnahmen)	
Auftragsvergabe in 2021, Realisierung noch in 2021 vorgesehen	
Grundschule Richard-Higgins	+ Anbindung mit Glasfaser (Breitband) - Realisierung der notwendigen Infrastruktur (Strom, LAN, HDMI, USB); zum Großteil in der Mittelschule Nord bereits vorhanden - Installation Netzwerk inkl. WLAN-Ausleuchtung der Schule - Ausstattung der Klassenzimmer und Fachräume mit • Whiteboard und integrierten interaktiven Beamer und Soundsystem (Grundschulen), • Beamer und Soundsystem (Mittelschule), • mobilem Medienwagen (Notebook, Beamer, Soundsystem), • lokalem Lehrerarbeitsplatz (PC, Monitor, Tastatur, Maus) • Webcam • Dokumentenkamera - Tablets (Apple iPad) für Grundschüler - Tablets (Microsoft Surface) für Mittelschüler - Neuausstattung Computerraum für Mittelschüler
Grundschule Nord	
Mittelschule Nord	

Leihgeräte für Schülerinnen und Schüler

Das „Sonderbudget Leihgeräte“ für Schülerinnen und Schüler (SoLe) wurde kurzfristig im Laufe des Juli 2020 neu aufgesetzt. Das SoLe-Budget beinhaltet zwei Antragsrunden und damit zwei Ausschreibungsverfahren. Die vergaberechtlichen Ausschreibungen wurden jeweils unmittelbar nach Veröffentlichung der Förderrichtlinie vorgenommen. Alle Fördermittel wurden voll ausgeschöpft.

1. Antragsrunde Juli 2020:

- Förderbetrag rund 84.000,- €
- Je Schule ein Satz mit 17 Tablets inkl. Zubehör und Aufbewahrungskoffer sowie Wartungsmanagement und Einweisung/Schulung
- Lieferung teilweise erst nach rund 8 Monaten nach Ausschreibung

2. Antragsrunde Oktober 2020 (Restmittelausschüttung) :

- Förderbetrag rund 36.000,- €
- Zwei Sätze mit 19 Tablets inkl. Zubehör und Aufbewahrungskoffer
- Lieferung teilweise erst nach rund 6 Monaten nach Ausschreibung

Lehrerdienstgeräte

Das Sonderbudget Lehrerdienstgeräte (SoLD) wurde kurzfristig im Laufe des Februar 2021 neu aufgesetzt. Die vergaberechtliche Ausschreibung wurde unmittelbar nach Veröffentlichung der Förderrichtlinie vorgenommen. Die Fördermittel wurden voll ausgeschöpft.

Geräteanzahl (min.)	101 Geräte
Budgetbetrag (max.)	101.000,- € (101 Geräte x 1.000,- €)
Verwaltungskostenpauschale	25.250,- € (max. 101 Geräte x max. 250,- €)
Antragsgrenze (max.)	156 Geräte
Tatsächliche Beschaffung	156 Geräte
Kosten	rund 78.000,- €
Lieferung	Innerhalb von 3 Monaten nach Ausschreibung

Stelle IT-Fachkraft:

Für die Betreuung der Hardware und Software der IT-Ausstattung an den Grund- und Mittelschulen wurde eine IT-Fachkraft in Vollzeit zum 01.07.2021 eingestellt.

Gesamtkosten (ohne IT-Fachkraft und Folgekosten):

Aktuelle Kostenschätzung insgesamt:	ca. 1.650.000,- €
Zu erwartende Förderung gesamt:	bis zu 1.210.000,- €